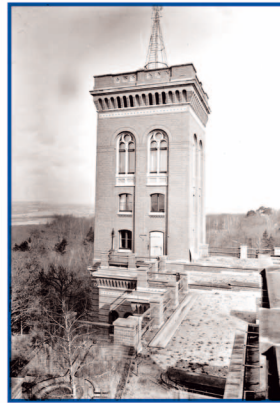


## Die ersten Jahre 1902 - 1911

### Teil 2

#### Zeittafel

- 1902** In Vorbereitung der Norwegischen Polarlichtexpedition weilen u.a. **K. Birkeland** (1867-1917) und **R. Amundsen** (1872-1928) am MMOP; Erweiterung der luftelektrischen Messungen
- 1904** Beteiligung des MMOP an der Weltausstellung in St. Louis mit wissenschaftl. Geräten, Fotos, Entwürfen und Zeichnungen; Kleiner Erweiterungsbau u.a. für die Waschküche (**Heute ist dort ein kleines Museum: "Die Wetterküche"**) an der südlichen Hofbegrenzung
- 1906** **Terminbeobachtungen auf dem großen Turm werden eingestellt;** **A. Wegener** erhält vom PMI für die Teilnahme an der Grönlandexpedition von **Mylius-Erichsen** eine vollständige Ausrüstung einer Station I. Ordnung
- 1907** **G. Hellmann** wird Direktor des PMI
- 1908** Die jüngeren Mitarbeiter des PMI werden auf Weisung des neuen Direktors des PMI zum Beobachtungsdienst im MMOP herangezogen
- 1909** **01. Jul.:** **R. Süring** wird nach dem Tod von **A. Sprung** Abteilungsvorsteher der met. Abteilung des MMOP
- 1910** Messungen der Intensität der Sonnenstrahlung mit **Kompensationspyrheliometer** (von **W. Marten**)
- 1911** Messungen der atmosphärischen Polarisation 1909/1910 (**R. Süring**) Strahlungsmessungen (**W. Marten**); Registrierungen der Niederschlags-elektrizität (**F. Schindelhauer**)



Links: Der große Turm des Meteorologischen Magnetischen Observatorium Potsdam, Foto um 1900



Oben: Instrumenten- oder Barographenzimmer im MMOP, Foto um 1910



**Alfred Lothar Wegener (1880 - 1930)** Deutscher Meteorologe, Pionier der Polarforschung, verfasste die Theorie der Kontinentalverschiebung; Foto vom Winter 1912/13: A. Wegener während einer Grönlandexpedition



Oben: Registrierraum unterhalb der Turmplattform mit Registrierteil der Windanlage, Foto um 1910

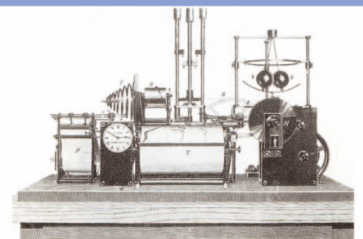


Abb. 21: Registrierteil der mechanischen Windmessanlage  
Die Windbewegungen werden vom Anemographen durch drei Übertragungsstangen auf den Registrierapparat gebracht. Auf eine mit Kreidpapier bespannten 24-h-Walze (Stundenintervall 2 cm) werden die Drehung der Windfahne, die Bewegungen der mit dem Druckmesser verbundenen Spiralfeder (Mitte der Figur) und die wirkliche Geschwindigkeit übertragen.



#### Meteorologische Messgeräte aus der Zeit um 1910:

- Oben: Registrierteil einer Windmessanlage;
- Links: ein Pyrheliometer zur Messung der absoluten Strahlungsintensität der direkten Sonnenstrahlung (in Watt pro m<sup>2</sup>)